

Gnadenschatz der Kirche

Der sogenannte Gnadenschatz der Kirche (lat. thesaurus ecclesiae, eigentlich Kirchenschatz) meint die Summe des von Gott durch Jesus Christus gewirkten Heils. An diesem haben die Gläubigen insbesondere durch die Spendung der Sakramente oder die Erteilung eines Ablasses Anteil. Es handelt sich insofern um einen spirituellen, geistlichen Schatz.

Literatur:

MÜLLER, Gerhard Ludwig, Ablass. III. Theologische Deutung, in: Lexikon für Theologie und Kirche³ 1 (1993), Sp. 54 f., hier 55.

PAULUS, Nikolaus, Ablass, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 32-36, hier 32.

Empfohlene Zitierweise:

Gnadenschatz der Kirche, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28099, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28099. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.